

Förderverein für Lübecker Kinder e. V.

Tochterverein der „Gemeinnützigen“

Lübeck, 29.12.2014

Protokoll Jahresmitgliederversammlung

26.11.2014 19:30 – 21:00 Uhr

Saal der Gemeindediakonie, Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck

Anwesende: 14 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1. Begrüßung

Feststellung der satzungsgemäßen und fristgerechten Einberufung

Dank an die Gemeindediakonie, dass der große Saal für die Mitgliederversammlung genutzt werden kann.

Feststellung der Tagesordnung, wie in der Einladung angekündigt – keine Anmerkungen zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr

Der 1. Vorsitzende, Prof. H. Arnold, berichtete

- über die in der Vergangenheit angeschobenen Projekte: NiKiTa, Schul-Mini-Projekt, Lübecker Bildungsfond, Familienzentren, sozialmedizinisches Praktikum; Sprach- und Entwicklungsförderung 3- bis 6-jähriger Kinder und Elternberatung türkischer Immigranten in Kücknitz
 - Herr Rischau berichtet anlässlich der zur Zeit diskutierten Schwierigkeiten des Lübecker Bildungsfonds über Funktionsweise und Zahlen des Lübecker Bildungsfonds, der mit ca. 4 Mio EUR pro Jahr unbürokratisch direkt Kinder unterstützt. Die Mittel stammen zu ca. ½ von Lübecker Stiftungen und zu ca. ½ aus dem sog. Bildungs- und Teilhabepaket und vom Land S-H. Eine stichprobenartige Kontrolle zur ordnungsgemäßen Vergabe der Mittel wird unregelmäßig durchgeführt. Jobcenter/Arge wirken mit. Die Anträge bleiben in der jetzigen Form weiterhin einfach; doch droht erheblich mehr Bürokratie seitens der staatlichen Stellen. Das versucht man z.Zt. abzuwenden.
- über die laufenden Projekte: tänzerisch-rhythmische Gymnastik an 5 Kitas und 2 Grundschulen, Nachmittagsbetreuung an 1 Schule; der Verein beschäftigt einen Tischler an 2 Kitas, einen Töpfer/Keramiker an 1 Kita und 1 Schule sowie einen Elektromeister für eine Elektro-AG an 1 Schule mit Teilnahme von 1 Kita.
- Einrichtung eines Tonstudios an der Heinr.-Mann-Schule; Weiterführung und Ausweitung der Aufgaben der „Familienkiste“ in Moisling; Einführung einer Schuldnerberatung am Familienzentrum der AWO in Kücknitz; Betrieb einer Wohnung (Hudekamp) für verschiedene Angebote; Ferienbetreuung am Hudekamp.

- Herr Jung berichtet über die Einrichtung des Tonstudios an der Heinr.-Mann-Schule , die mit Unterstützung der Possehl-Stiftung möglich wurde. Ziel ist die Herstellung eines Videos mit Musikeinlagen zur Geschichte Moislings. Auch die Musikschule, die sich um die Grundschüler der H.-Mann-Schule kümmert, wird das Tonstudio mitnutzen.
- Mühlenwegschule in Moislings: div. Gespräche wg. der dringend notwendigen Sanierung; Durchführung des Nachmittagsprogrammes (Hausaufgabenhilfe, tänzerische Gymnastik und Sport); Finanzierung einer deutsch-türkischen Sozialarbeiterin (Elternsprechstunde, Eltern-Café und gelegentliche Kochkurse, verstärkte Hausaufgabenhilfe); Organisation von „IsiS“ (Instrumente in die Schulen: durch den Leiter des Marinemusikkorps Kiel-Ostsee, Herr Szepansky; Instrumente und 3 Studierende der MH Lübeck); Ferienbetreuung (während der Sommer- und erstmals zusätzlich auch in den Herbstferien); Einrichtung einer Schulbibliothek (Frau Schwanbom wirkt als Vorleserin und Verwalterin); Leseclub Mühlenweg-Schule.
- Projekt "Stadtteilmütter" des Vereins „Frauen helfen Frauen“ wird vom FLK materiell und in der Lehrtätigkeit unterstützt
- Kooperation mit der Musikschule der Gemeinnützigen an 2 Schulen.
- Die Mitgliederwerbung wurde erheblich und erfolgreich verstärkt (Herr Jung); der Verein hat nunmehr 207 Mitglieder – 30 mehr als im Vorjahr
- div. Vorträge und Präsentationen – besonders durch Prof. H. Arnold
 - Diskussion der Planungen zu einer einheitlichen Nachmittagsbetreuung (die LN berichteten), die an Stelle von Hortbetreuung, Betreuten Grundschulen; offenen Ganztagschulen treten soll. Die Pläne dazu werden als nicht finanzierbar angesehen.

TOP 3: Bericht der Schatzmeisterin

Der Bericht der Schatzmeisterin ist dem Anhang zu entnehmen

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Herr Rieckmann hat mit Frau Dr. Specht die Kasse am 5.11.2014 geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Kontoauszüge und Kontostände stimmten entsprechend bis zum geprüften Datum (31.12.2013) überein. Die Kassenführung sei ordnungsgemäß. Die Gelder wurden zweckgebunden richtig und nachvollziehbar verwendet. Es gäbe keine Beanstandung.

Es wurde ein Dank an Frau A. Tschuncky ausgesprochen.

TOP 5: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Prof. Arnold wurde die Schatzmeisterin einstimmig bei 1 Enthaltung entlastet. Es gab keine Gegenstimmen.

Auf Antrag von Herr Dr. Giese wurde der Vorstand einstimmig bei 4 Enthaltungen entlastet. Es gab keine Gegenstimmen.

TOP 6: Anlaufende und künftige Projekte

- Vorlesen auf Türkisch und Deutsch für Kleinkinder in Kücknitz, geplant für das im Bau befindliche Gemeinschaftshaus Tilsitstraße.

- dto in Moisling, ein geeigneter Ort wird noch recherchiert.
- Recherchen zum Bau eines „Phänomena/Wissenschafts-/Science-Museums“ in Moisling. Vorgespräche mit Bauamt, IHK, Kaufmannschaft, Wissenschaftsmanagement und Travé-Bau wurden bereits geführt, das Phaeno in Wolfsburg besucht und Kontakte zu einschlägig versierten Mitgliedern der FH geknüpft. Das Haus der Mitte hätte genügend (Park-)Platz
 - Herr Jung berichtet ergänzend über „Soziale Stadt Moisling“, dass dieses Projekt innerhalb von 6 Jahren insgesamt 10 Mio EUR vorwiegend in Gebäude Moislings investieren wird.
- Es ist geplant, an der Betreuung von Flüchtlingskindern mitzuwirken
 - Frau Eitel berichtet, dass in 2014 schon 500 Flüchtlinge aufgenommen worden seien und dass in 2015 ca. 1.000 Flüchtlinge erwartet würden. Im März 2015 würde ein Neubau in Kücknitz errichtet werden; dieser wäre ein Ersatz für 2 Einrichtungen, die aus baulichen Gründen geschlossen werden bzw. nur zeitlich befristet durch die Vorwerker Diakonie betrieben werden (Fliederstr). Wohnungsengpässe werde es geben.

TOP 7: Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, Presse

Die Mitgliederwerbung wurde verstärkt (s.o.). Keine weiteren Kommentare.

TOP 8: Verschiedenes

- Herr Hessler berichtet über die Vorplanungen zu einem neuen und aktualisierten Internetauftritt, der einfacher zu bedienen und zu pflegen sein muss, der mehr Möglichkeiten für Mitglieder bieten muss und der konzeptionell besser an die Ziele des Vereins angepasst sein muss.



Herr Jung, Herr Hessler und Frau Jenisch-Anton werden sich im Januar 2015 treffen, um gemeinsam einen neuen Internetauftritt zu planen.

- Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Punkt „Verschiedenes“

Prof. Arnold dankt abschließend allen Sponsoren des FLK für ihre finanzielle Unterstützung und den Anwesenden für ihre Teilnahme; außerdem weist er auf die ausliegenden Flyer mit der Bitte um eine weitere Verteilung hin.

A. Jung, Anton

Protokollant: Dr. A. Jenisch-Anton